

Gesendet als E-MAIL

Aussendung vom
15.11.2000:

PRESSEDIENST der ALTÖSTERREICHER (PAÖ)

Heimatvertriebene bei Verheugen

Am Donnerstag, 16. November 2000 trifft auf Einladung des EU-Erweiterungskommissärs Günter Verheugen eine 4-köpfige Delegation des Verbandes der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ) in Brüssel ein. Der Delegation gehört je ein Vertreter der Sudetendeutschen, Donauschwaben, Siebenbürger Sachsen sowie der Deutsch-Untersteirer an. Der Delegationsleiter Rudolf Reimann wird Verheugen ersuchen, künftig die Aufhebung der Benesch-Dekrete und AVNOJ-Bestimmungen als wichtiges Anliegen bei den EU-Beitrittsverhandlungen zu behandeln. Noch heute wird die deutschsprachige Minderheit in Tschechien und Slowenien aufgrund dieser Dekrete diskriminiert. "Beide Staaten erfüllen somit nicht die Aufnahmekriterien von Kopenhagen," erklärt Reimann.

[← Zurück](#)